

Register.

Ursachen/149.132. ist von Pau-
lo nicht verstimmet/150. f. denen
Helden auch von Natur bekant/
152. muß denen wesentlichen
Stücken nach unterschiedē wer-
den/ von den zufälligen 173. ist
zuförderst natürlichen Kindern
gegeben/189. leget aber denen El-
tern in allen Classen ihre Ampts
wercke auf/341. seq.

Undanck im 4. Gebot verboten/
143. f. ist das grössste Laster eins
236. ihr Lohn ib. f. 238. mit Ex-
empeln bestetiget/239.

Undanckbare/ärger denn Helden
238.

Ungehorsam ist nicht zu achten/
wenn Kinder ihren Eltern in un-
billigen Sachen/oder die ihr or-
dentlich Ampt angehen/ nicht
gehorsamen/194

Von Herzen oder im Hertzen be-
trachten/was es heisset/121. f.

Vormunden und Pfleger heissen
Väter/103. Suche Pflege-Va-
ter.

Verschwenderische Eltern sün-
digen wider ihren Namen/345.

Whehliche Kinder sollen nicht
weggeleget werden/344.

Untertanen als Land-Kinder
versündigen sich wider das 4.
Gebot mit Verachtung und Er-
zürnung ihrer Landes-Väter/
283. und geschiehet die Verach-
tung mit beraubung ihres re-
spects und Ehre/sowohl inner-
lich/284. f. als äusserlich/285. f.
heimlich oder öffentlich/286. f.
in dem sie allen gehorsam verfa-
gen/oder doch das Segentheil
thun/287. (ledoch ist keine
Sünde/wenn sie in denen nicht
folgen/was wider Gottes Be-
288.) in dem sie nicht fleißig für
sie beten/sondern ihnen wol gar
fluchen/288. f. auch Schoß und
Steuer nicht geben/289. Hie-
her gehöret die Verrichtung des
Vaterlandes/und da man den-
selbigen nicht hilfft/290. Desß-
gleichē so man obige Freveltha-
thaten an ihren Beampten ver-
übet/291. Das erzürnen aber/
(dadurch unmäßiger/ und nicht
Ampts-Zorn eben gemeynet/
ib.) mit allerhand Sünden wi-
der die 10. Gebot/292. f. Solche
Untertanen sündigen an Gott
294. ihrer Obrigkeit und sich
selbst